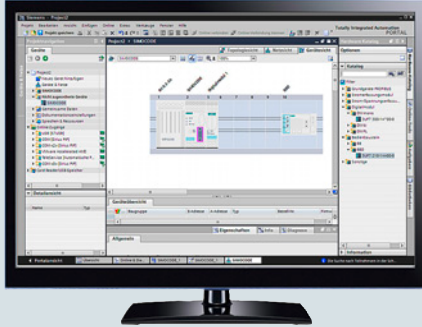


Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS



Preisgruppen

PG 346, 42B, 42C, 42D, 42H, 42J, 42S

| | |
|-------|--|
| 14/2 | Einführung |
| 14/4 | Simulation Tool for Soft Starters (STS) |
| 14/5 | SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) <i>NEW</i> |
| 14/7 | Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW für SIMATIC PCS 7 <i>NEW</i> |
| 14/10 | Motor Starter ES |
| 14/12 | SIMOCODE ES (TIA Portal) <i>NEW</i> |
| 14/15 | Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für SIMATIC PCS 7 <i>NEW</i> |
| 14/18 | Bausteinbibliothek AS-Interface für SIMATIC PCS 7 |
| 14/20 | SIRIUS Safety ES |
| 14/23 | SIRIUS Sim <i>NEW</i> |
| 14/24 | SIRIUS Asset Monitor <i>NEW</i> |

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

Einführung

Übersicht

Weitere Informationen

Industry Mall [siehe www.siemens.com/product?3ZS1](http://www.siemens.com/product?3ZS1)

Engineering-Software



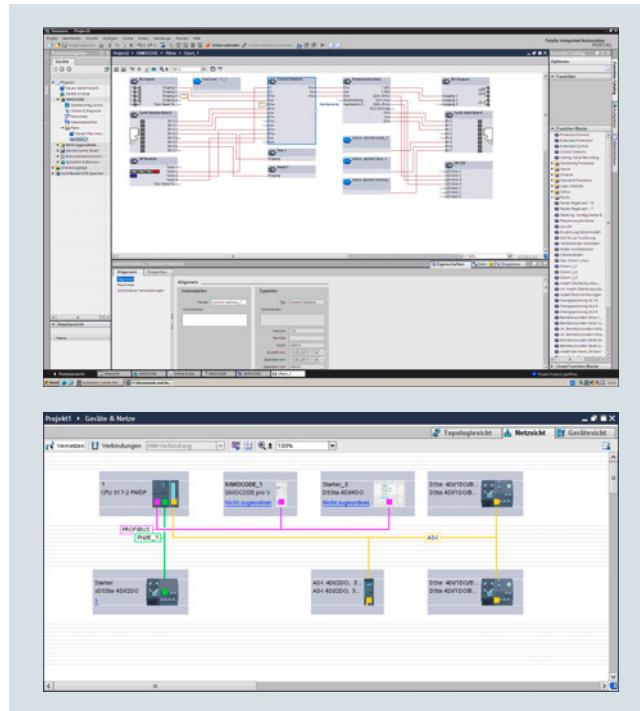
Engineering-Software (E-SW) SIRIUS ES

Intuitiv, effizient und zukunftssicher – die Engineering-Programme der Software-Familie SIRIUS ES

Die Programme der Software-Familie SIRIUS ES ermöglichen:

- **Intuitives Engineering von Beginn an**
Die SIRIUS ES Programme ermöglichen es Ihnen, sich auf Ihre Engineering-Aufgabe zu konzentrieren. Dank des intuitiven Layouts und der einfachen Navigation ist eine übersichtliche Einstellung der Gerätefunktionen und deren Parameter möglich – online und offline. Die aufgaben- und nutzerorientierten Portalansichten unterstützen hier ebenso wie das flexible Bildschirmlayout, das einheitliche Look&Feel für alle Programmierer und nicht zuletzt die grafische Netz- und Gerätekonfiguration.
- **Effiziente Parametrierung für schnelle Erfolge**
Durch Verwendung von lokalen und globalen Bibliotheken wird eine schnellere Inbetriebsetzung erreicht. Auch die gemeinsame Hardware-Konfiguration für alle Komponenten der Applikation unterstützt bei der effizienten Parametrierung und der einfachen Vernetzung von Anlagenteilen. Nicht zuletzt bietet die integrierte Systemdiagnose eine schnelle Fehlerlokalisierung und eine effiziente Fehleranalyse, wodurch die Inbetriebnahmezeiten weiter verkürzt und Produktionsstillstandszeiten minimiert werden können.
- **Zukunftssichere Basis für innovative Ergebnisse**
Alle zukünftigen Produktentwicklungen werden nahtlos in das TIA Portal integriert. Bislang getätigte Investitionen sind auch morgen noch sicher. Um das Engineering in allen Leistungsklassen in Einklang zu bringen, sind die SIRIUS ES Programme im TIA Portal skalierbar und aufwärtskompatibel. Bei einem Upgrade können die bestehenden Projekte ganz einfach in das nächste Produktlevel überführt und integriert werden. Auch die bisher bestehenden SIRIUS ES Projekte der Version 2007 können einfach in die TIA Portal Software-Version migriert werden.

Die nächste Generation der SIRIUS ES-Programme, wie z. B. SIMOCODE ES V16 oder SIRIUS Soft Starter ES V16 basiert auf dem zentralen Engineering Framework Totally Integrated Automation Portal (TIA Portal), das dem Anwender eine durchgängige, effiziente und intuitive Lösung aller Automatisierungsaufgaben ermöglicht. Das TIA Portal bildet somit die integrierte Arbeitsumgebung auch für die Programme der SIRIUS Software-Familie. Das gleiche Bedienkonzept, die Eliminierung von Schnittstellen und die hohe Benutzerfreundlichkeit machen es möglich, SIRIUS Geräte mit dem TIA Portal schnell in die Automatisierung einzubinden und in Betrieb zu nehmen.



Effizientes Engineering und Inbetriebsetzung mit grafischen Oberflächen und einfacher Netz- und Gerätekonfiguration

Die SIRIUS ES-Programme (TIA Portal), wie z. B. Soft Starter ES und SIMOCODE ES sind in zwei Varianten erhältlich, die sich in Bedienkomfort, Funktionalitätsumfang sowie im Preis unterscheiden:

- **Basic**
Die Basic-Variante enthält alle Grundfunktionen, die für das Parametrieren der Geräte notwendig sind. Hierzu gehören sowohl die Parametrierfunktionen, als auch Bedien-, Diagnose- und Testfunktion.
Ab Version V15 steht die Basic-Variante kostenfrei zum Download im Siemens Industrie Online-Support zur Verfügung.
- **Professional**
Die Professional-Varianten beinhalten die vollständige Funktionalität der Software-Pakete. Zur Funktionalität zählen hierzu Kommunikationsfunktionen, wie der Zugriff über PROFIBUS/PROFINET und S7-Routing.

Die SIRIUS ES-Programme, wie z. B. Motor Starter ES und Safety ES sind in drei Varianten erhältlich, die sich in Bedienkomfort, Funktionalitätsumfang sowie im Preis unterscheiden:

- **Basic**
Die Basic-Variante enthält alle Grundfunktionen, die für das Parametrieren der Geräte notwendig sind. Hierzu gehören sowohl die Parametrierfunktionen, als auch Bedien-, Diagnose- und Testfunktion. Ab Version V15 steht die Basic-Variante kostenfrei zum Download im Siemens Industrie Online-Support zur Verfügung.
- **Standard**
Die Standard-Variante enthält die Basic-Funktionalitäten, die um Standard-Funktionen erweitert wurden. Zu den Standard-Funktionen gehören die Parametrierung mit Hilfe integrierter Grafikeditoren, das Erstellen von Vorlagen, der Export von Parametern, die Analogwertaufzeichnung und der Parametervergleich.
- **Premium**
Die Premium-Varianten beinhalten die vollständige Funktionalität der Software-Pakete. Zusätzlich zur Standard-Funktionalität zählen hierzu Kommunikationsfunktionen, wie der Zugriff über PROFIBUS/PROFINET und S7-Routing.

Hinweis:

Der Funktionsumfang ist abhängig vom SIRIUS ES-Programm, Details [siehe Einzelproduktbeschreibung](#).

Liefer- und Lizenzformen

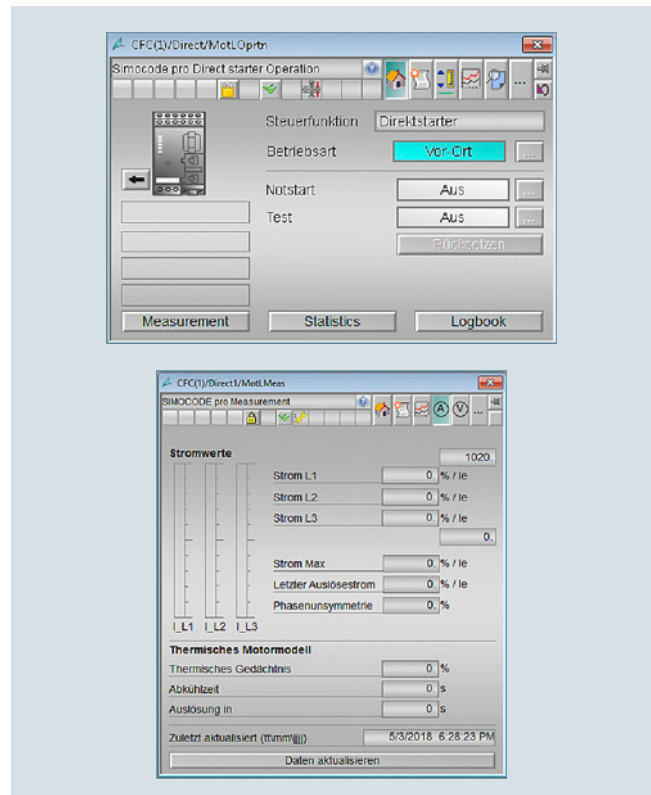
Die Programme der Software-Familie SIRIUS ES sind in folgenden Lieferformen erhältlich:

- **Floating License** – die Lizenz pro Nutzer
 - schaltet einen beliebigen Nutzer frei
 - unabhängig von der Anzahl der Installationen (im Gegensatz zur Single License, die nur einmal installiert werden darf)
 - nur die tatsächliche Programmnutzung ist zu lizenzieren
- **Combo License** – Lizenz zur Parallelnutzung
 - lizenziert parallele Nutzung der TIA Portal Version als auch der Version 2007 der SIRIUS ES
 - alle weiteren Eigenschaften wie Floating License
- **Trial License** (14/21 Tage kostenlos alle Programmfunktionen nutzen, für Test- und Evaluierungszwecke, auf jeder Produkt-CD/DVD enthalten, in der Downloaddatei des SIRIUS ES-Programmes im Service&Support-Portal enthalten)

Zusätzlich sind für einige Programme der Software-Familie SIRIUS ES noch folgende Liefervarianten erhältlich:

- **Upgrade**
Hochrüstung einer alten auf eine neue, funktional erweiterte Version, z. B. Upgrade von SIMOCODE ES 2007 auf SIMOCODE ES V16.
- **Software Update Service**
Damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, bieten wir einen besonderen Service, der Sie automatisch mit allen Servicepacks und Upgrades innerhalb der SIRIUS ES (TIA Portal) Programme versorgt.
- **Lizenz-/Software-Download**
Laden Sie sich Ihre neue Software sowie Lizenzschlüssel einfach aus dem Internet über die Online Software Delivery (OSD) Plattform herunter. Nach Bestellung in unserer Mail erhalten Sie per E-Mail Ihre Zugangsdaten, so dass Sie die bestellte Lizenz oder Software sofort downloaden können. Weitere Informationen [siehe \[www.siemens.de/tia-online-software-delivery\]\(http://www.siemens.de/tia-online-software-delivery\)](#).

Bausteinbibliotheken für SIMATIC PCS 7



Advanced Process Library (APL) – Faceplates und Bausteine für Steuerung und Messdaten der SIMOCODE pro Bausteinbibliothek für PCS 7

Mit den PCS 7-Bausteinbibliotheken z. B. für SIMOCODE, Sanftstarter und AS-Interface lassen sich die entsprechenden Geräte einfach und komfortabel in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 einbinden. Die PCS 7-Bausteinbibliotheken beinhalten die mit dem Diagnose- und Treiberkonzept von SIMATIC PCS 7 korrespondierenden Diagnose- und Treiberbausteine sowie die zum Bedienen und Beobachten erforderlichen Elemente (Symbole und Faceplate).

Liefer- und Lizenzformen

Die auf CD-ROM gelieferten PCS 7-Bausteinbibliotheken ermöglichen dem Anwender die Nutzung der erforderlichen Engineering-Software auf einer Engineering Station (Single License) einschließlich der Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License). Für den Einsatz der AS-Bausteine in weiteren Automatisierungssystemen ist die entsprechende Anzahl von Runtime-Lizenzen, die ohne Datenträger geliefert werden, erforderlich.

Sicherheitshinweis

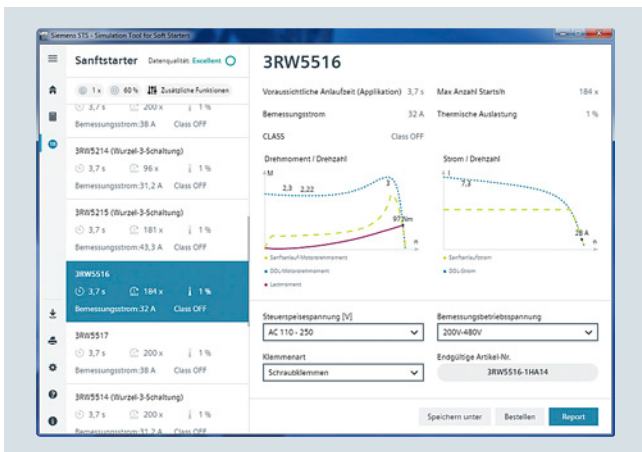
Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen nur einen Bestandteil eines solchen Konzepts.

Weitere Informationen zum Thema Industrial Security [siehe \[www.siemens.de/industrialsecurity\]\(http://www.siemens.de/industrialsecurity\)](#).

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

Simulation Tool for Soft Starters (STS)

Übersicht

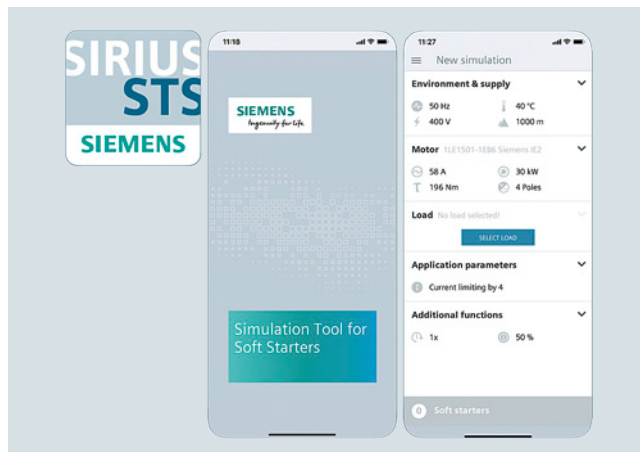


Einfache Eingabe von Motor- und Lastdaten

Weitere Informationen

Simulation Tool for Soft Starters (STS) siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/101494917>

Mit dem STS (Simulation Tool for Soft Starters) ist eine komfortable Sanftstarterauslegung über eine einfache, schnelle und benutzerfreundliche Bedienoberfläche möglich. Durch einfache Eingabe von Motor- und Lastdaten wird die Applikation simuliert, anschließend werden geeignete Sanftstarter vorgeschlagen.



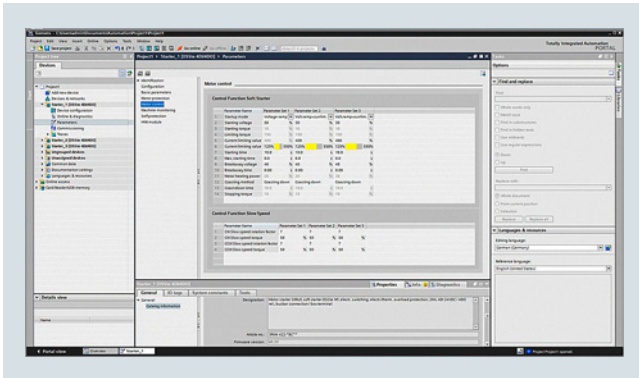
STS App

Das Simulation Tool for Soft Starters (STS) ist für Windows und als App (für Android und iOS) kostenlos als Download erhältlich, siehe [Weitere Informationen](#).

Nutzen

- Einfache, schnelle und benutzerfreundliche Bedienoberfläche
- Ausführliche und aktuelle Siemens Motorendatenbank, einschließlich IE3-Motoren und IE4-Motoren
- Simulation von Schweranläufen bis CLASS 30
- Updatefähig (z. B. Motoren, Lastarten, Funktionen)
- Schnelle Simulationen mit wenigen Eingabedaten
- Sofortige, graphische Kurvendiagramme der Startvorgänge mit Grenzwerten
- Tabellarische Ansicht der passenden Sanftstarter für die Applikation

Übersicht



Einfache und übersichtliche Parametereinstellung der Sanftstarter SIRIUS 3RW44 und 3RW55 mit SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal)

Weitere Informationen

Technische Daten und Systemvoraussetzungen siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/24230/td>

Download der Basic-Variante von Soft Starter ES V16 siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109771657>

Mit der Software SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) ist die Parametrierung, Überwachung sowie die Diagnose im Servicefall von Sanftstartern SIRIUS 3RW44 und 3RW5 schnell und einfach erledigt. Die Geräteparameter lassen sich direkt am PC einstellen und über ein serielles Kabel bzw. eine optionale PROFIBUS/PROFINET-Anbindung in den Sanftstarter transferieren.

Ab V15 steht mit SIRIUS Soft Starter ES Basic ein leistungsfähiges Tool für Inbetriebsetzer oder das Wartungspersonal kostenfrei zum Download im Siemens Industrie Online Support zur Verfügung, siehe [Weitere Informationen](#).

SIRIUS Soft Starter ES V16 integriert sich bei Vorhandensein weiterer TIA Portal-basierter Software wie z. B. STEP 7 oder WinCC nahtlos und ermöglicht so dem Anwender eine durchgängige, effiziente und intuitive Lösung aller Automatisierungsaufgaben.

Aber auch Anwender, die SIRIUS Soft Starter ES V16 als eigenständige Software benutzen, profitieren von diesen Vorteilen.

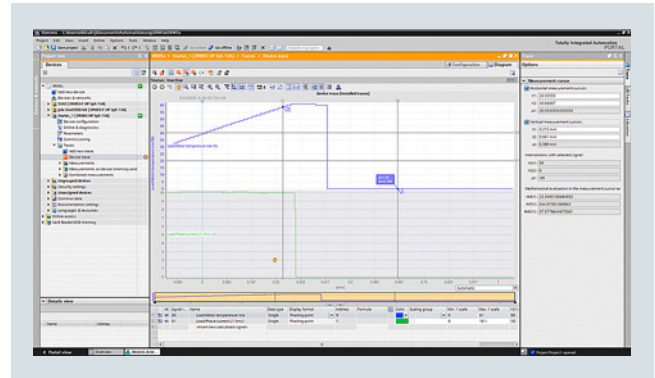
Effizientes Engineering mit zwei Programmvarianten

Das Software-Programm SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) ist in zwei Varianten erhältlich, die sich in Bedienkomfort, Funktionalitätsumfang sowie im Preis unterscheiden.

| SIRIUS Soft Starter ES V16 | Basic | Professional |
|--|-------|--------------|
| Zugriff über lokale Schnittstelle am Gerät | ✓ | ✓ |
| Parametrieren | ✓ | ✓ |
| Bedienen | ✓ | ✓ |
| Diagnose | ✓ | ✓ |
| Expertenliste | -- | ✓ |
| Parametervergleich | -- | ✓ |
| Servicedaten (Schleppzeiger, Statistikdaten) | -- | ✓ |
| Trace | -- | ✓ |
| Zugriff über PROFIBUS/PROFINET | -- | ✓ |
| Teleservice via MPI | ✓ | ✓ |
| Routing | -- | ✓ |
| Massen-Engineering (Gruppenfunktion) | -- | ✓ |

✓ Funktion verfügbar

-- Funktion nicht verfügbar



Grafische Darstellung von Messwerten mit der Tracefunktion (Oszilloskopfunktion) von SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) Standard und Premium

Weitere Funktionen

SIRIUS Soft Starter ES V16 bietet zahlreiche Vorteile des TIA Portals, die in einer integrierten Arbeitsumgebung genutzt werden können.

Nahtlose Integration

Bei Nutzung weiterer TIA Portal-basierter Software wie STEP 7 oder WinCC erfolgt z. B. die Erstellung der Konfiguration für Geräte und Netze für alle verwendeten Komponenten in einheitlicher Umgebung.

Arbeiten mit Bibliotheken

Kopiervorlagen für die Sanftstarter SIRIUS 3RW44 und 3RW55 Geräteprojektierung können selbst erstellt und in globalen oder Projektbibliotheken verwaltet werden. Auf diese Weise lassen sich einzelne Module und Pläne ebenso wie komplette Gerätekonfigurationen als wiederverwendbare Elemente für häufig vorkommende Aufgabenstellungen speichern.

Teleservice via MPI

SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) unterstützt den Einsatz des MPI-Teleservice (bestehend aus der Software-Teleservice und unterschiedlichen Teleservice-Adaptoren) zur Ferndiagnose der Geräte. Das erleichtert Diagnose und Wartung und verkürzt die Reaktionszeit im Servicefall.

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) **NEW**

Nutzen

- Übersichtliche Einstellung der Gerätefunktionen und deren Parameter – online und offline
- Effektive Diagnosefunktionen am Sanftstarter und Darstellung der wichtigsten Messwerte
- Tracefunktion (Oszilloskopfunktion), um Messwerte und Ereignisse aufzuzeichnen (in den Software-Varianten SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) Standard und Premium).
- Durchgängige Transparenz dank Ausdruck, Logbuch- und Ereignisspeicher
- Hohe Benutzerfreundlichkeit – komfortable Oberfläche, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch als mögliche Bediensprachen
- Zeitersparnis durch kürzere Inbetriebnahmezeiten
- Schnelle und kostengünstige Lizenzierung über einfaches Lizenzierungsverfahren (auch online)

Auswahl- und Bestelldaten

Parametrier- und Service-Software SIRIUS Soft Starter ES (TIA Portal) für Sanftstarter SIRIUS 3RW44 und 3RW5

- Auslieferung ohne PC Kabel

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|------------|----|-------------|----------------|----------------|------|----|
| | d | | | | | |

SIRIUS Soft Starter ES V16 Basic

Basic-Funktionsumfang inklusive Professional Trial License

Engineering-Software, Software-Download, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), Online-Funktionen über Systemschnittstelle

Kostenlos als Download erhältlich, [siehe https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109771657](https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109771657)

SIRIUS Soft Starter ES V16 Professional

Floating License für einen User

Engineering-Software, Software und Dokumentation auf DVD, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), Combo License zur Parallelnutzung der Versionen 2007 und V16 der SIRIUS ES, Kommunikation über Systemschnittstelle oder PROFIBUS/PROFINET

- License Key auf USB-Stick, Klasse A, inkl. DVD
- License Key Download, Klasse A, ohne DVD

Upgrade für Soft Starter ES 2007 Premium

Floating License für einen User, Engineering-Software, Software und Dokumentation auf DVD, License Key auf USB-Stick, Klasse A, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), Combo License zur Parallelnutzung der Versionen 2007 und V16 der SIRIUS ES, Online-Funktionen über Systemschnittstelle oder PROFIBUS/PROFINET



3ZS1320-6CC12-0YA5

| | | | | | | |
|--|---|---------------------------|--------------|---|------|-----|
| | 5 | 3ZS1320-6CC12-0YA5 | 817,— | 1 | 1 ST | 42H |
| | ▶ | 3ZS1320-6CE12-0YB5 | 806,— | 1 | 1 ST | 42H |
| | 5 | 3ZS1320-6CC12-0YE5 | 206,— | 1 | 1 ST | 42H |

Hinweise:

Lizenzen von Soft Starter ES Standard und Premium V14 bis V15.1 können auch für Soft Starter ES V16 Professional verwendet werden.

Beschreibung der Software-Varianten [siehe Seite 14/5](#).

Zubehör

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|------------|----|-------------|----------------|----------------|------|----|
| | d | | | | | |

Optionales Zubehör

Optionale Kommunikationsmodule für SIRIUS 3RW5

- PROFINET High Feature mit integriertem Switch ▶ **3RW5950-0CH00** **306,—** 1 1 ST 42S
- PROFINET Standard ▶ **3RW5980-0CS00** **264,—** 1 1 ST 42S
- PROFIBUS ▶ **3RW5980-0CP00** **264,—** 1 1 ST 42S
- EtherNet/IP ▶ **3RW5980-0CE00** **264,—** 1 1 ST 42S
- Modbus RTU ▶ **3RW5980-0CR00** **264,—** 1 1 ST 42S
- Modbus TCP ▶ **3RW5980-0CT00** **264,—** 1 1 ST 42S



3RW5950-0CH00

Übersicht

Weitere Informationen

- Technische Daten [siehe](https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/16710/td)
<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/16710/td>
 Überblick über die verfügbaren Versionen inkl. Programmierhandbüchern, Getting Started, Updates und Hotfixes, Kompatibilitätsprüfung
- für 3RW44 [siehe](https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109760625)
<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109760625>
 - für 3RW52 und 3RW55 [siehe](https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109770336)
<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109770336>

Mit der PCS 7-Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW lassen sich Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 einfach und komfortabel in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 einbinden. Die PCS 7-Bausteinbibliothek enthält die mit dem Diagnose- und Treiberkonzept von SIMATIC PCS 7 korrespondierenden Diagnose- und Treiberbausteine sowie die zum Bedienen und Beobachten erforderlichen Elemente (Symbole und Faceplates).

Integrierte Funktionalität zur optimalen Prozessführung für alle Prozessleitsysteme

Neben der allgemeinen Sensorik werden in zunehmendem Maße auch die Daten des Motorabzweiges in das Prozessleitsystem integriert. Mit der Einbindung der Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 in das Prozessleitsystem ist es möglich, Fehler im Motorabzweig einfach und zuverlässig vorzubeugen bzw. diese schnell zu erkennen und zu beheben. Ausfallzeiten werden damit auf ein Minimum reduziert bzw. können von vornherein verhindert werden.

Auch z. B. die Ausgabe und Anzeige der wichtigsten Messwerte, ermittelt durch die Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55, sind ein gutes Hilfsmittel, um den aktuellen Zustand der Anlage beurteilen und überwachen zu können.

Komfortables Einbinden mit der PCS 7-Bausteinbibliothek

Über die PCS 7-Bausteinbibliothek lassen sich Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 einfach und komfortabel in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 einbinden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der einfachen Projektierung. Die Funktion der Bausteine orientiert sich an den PCS 7-Standardbibliotheken und ist optimal auf die Funktionen dieser Sanftstarter abgestimmt.

Anwender, die bislang Motorabzweige in konventioneller Technik über Signalbausteine und Motor- bzw. Ventilbausteine integriert haben oder z. B. bereits mit SIMOCODE-Bausteinen Erfahrung haben, können leicht auf den Einsatz mit SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 umsteigen.

Von der PCS 7-Bausteinbibliothek werden alle erforderlichen Bausteine für das Automatisierungssystem zur Verfügung gestellt – ebenso wie die zum Bedienen und Beobachten erforderlichen Bausteinsymbole und Faceplates für die Operator Station.

Mit der Integration von SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 in SIMATIC PDM ist die anlagenweite Geräteparametrierung und Diagnose dieser Sanftstarter von einer zentralen Stelle aus möglich.

Motorbaustein zum direkten Ansteuern des Antriebs

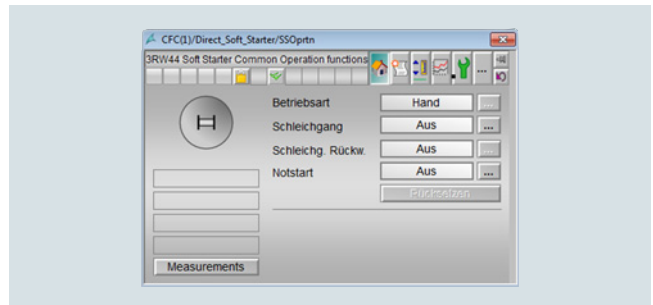
Über die Motorbausteine können die durch die Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 gestarteten und geschützten Niederspannungsmotoren in die Prozessautomatisierung integriert werden. Sie bilden dabei die Schnittstelle zwischen dem Prozessleitsystem und den von diesen Sanftstarter angesteuerten Motoren.

Zur Reduzierung des Projektierungsaufwands sind Funktionen zur Signalverarbeitung und technologische Funktionen in einem Motorbaustein zusammengefasst.

Die wichtige Messgröße – der Strom im Motorabzweig – wird über den Sanftstarter erfasst und zum Motorschutz überwacht.

Über die Motorbausteine wird der Motorstrom vom Leitsystem aus zugänglich.

Die Bausteinsymbole und Faceplates für die Motorbausteine bilden die Motorabzweige auf der Operator Station ab und stellen alle erforderlichen Informationen für die Bedienung und Beobachtung sowie für die detaillierte Diagnose zur Verfügung.



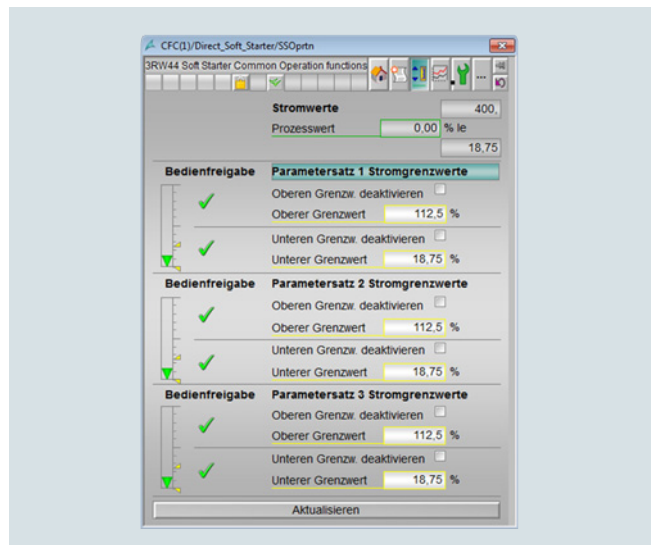
Faceplate des Motorbausteins

Auswertung zusätzlicher Messgrößen des Motorabzweiges

Über die Messwertbausteine werden alle durch den Sanftstarter ermittelten Messwerte wie z. B. Strom, Spannung und Leistung des Abzweiges angezeigt und ausgegeben. Ein entscheidender Vorteil liegt darin, dass bei Bedarf eine Vielzahl von Informationen über wichtige Messgrößen des Motorabzweiges, auch z. B. zur Lastüberwachung, verfügbar sind.

Die Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 können dabei nicht nur die Messwerte erfassen, sondern auch über individuelle Einstellung auf z. B. die Über- oder Unterschreitung dieser Werte reagieren – mit einer Abschaltung des Motors oder mit einer Warnung.

Der Aufruf des Faceplates für die Messwerte erfolgt aus dem Faceplate des Motorbausteins heraus.



Faceplate für Messwerte

Auswertung wartungsrelevanter Daten des Motorabzweiges

Sanftstarter SIRIUS 3RW44, 3RW52 und 3RW55 verfügen über leistungsfähige Funktionen zur Erfassung und Überwachung von wartungsrelevanten Daten des Motorabzweiges. So werden z. B. Betriebs- und Stillstandszeiten des Motors, Schaltspiele und Überlastauslösungen direkt im Gerät erfasst und gespeichert. Bei Bedarf werden die bereits im Gerät vorhandenen Informationen über den Statistikbaustein im Leitsystem verfügbar. Die Anzeige erfolgt in einem separaten Faceplate für den Statistikbaustein auf der Operator Station.

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW für SIMATIC PCS 7

Nutzen

- Einheitliche und durchgängige Einbindung in SIMATIC PCS 7
- Standardisierte Bausteine für einfache Integration und optimalen Betrieb
- Mit Advanced Process Library (APL)
- Höhere Prozesstransparenz durch größere Informationsdichte im Leitsystem
- Anlagenweite Geräteparametrierung und Diagnose mit SIMATIC PDM

Auswahl- und Bestelldaten

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|------------|----|-------------|----------------|----------------|------|----|
| | d | | | | | |

Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW52 und 3RW55 für SIMATIC PCS 7 Version V9 mit Advanced Process Library (APL) **NEW**



3ZS1633-1XX50-0YA0

Engineering-Software V9.0 + SP2

für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch

Lieferumfang:

AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIRIUS 3RW52 und 3RW55 in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library, für die PCS 7-Version V9.0 + SP2

Lieferform:

eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem

- Software und Dokumentation auf CD ▶ **3ZS1633-1XX50-0YA0** 436,— 1 1 ST 42H
- Software und Dokumentation als Software-Download (OSD) 6 **3ZS1633-1XE50-0YA0** 426,— 1 1 ST 42H

Runtime-Lizenz V9.0 + SP2

zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License) erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V9.0 + SP2 auf einem zusätzlichen Automatisierungssystem innerhalb einer Anlage

Lieferform:


eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation

- Certificate of Licence (CoL) in Papierform ▶ **3ZS1633-2XX50-0YB0** 288,— 1 1 ST 42H
- Certificate of Licence (CoL) in elektronischer Form (OSD)¹⁾ 6 **3ZS1633-2XE50-0YB0** 279,— 1 1 ST 42H

¹⁾ Bei Certificate of Licence (CoL) in elektronischer Form erfolgt die Lieferung der Lizenz über Online Software Delivery (OSD) als PDF-Datei. Die Benachrichtigung mit Download-Link erfolgt per E-Mail.

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

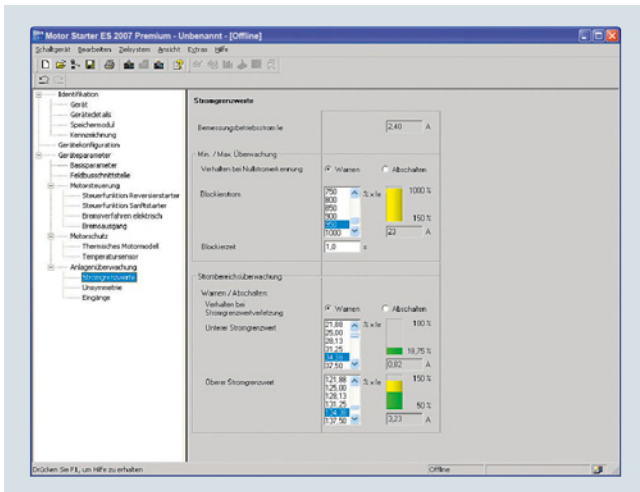
Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW für SIMATIC PCS 7

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|----|---------------------------|-------------------|-------------------|------|-----|
| Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW44 für SIMATIC PCS 7 Version V9 mit Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  3ZS1633-1XX03-0YA0 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Engineering-Software V9 für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIRIUS 3RW44 in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library, für die PCS 7-Version V9.0+SP2 Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem | ▶ | 3ZS1633-1XX03-0YA0 | 410,— | 1 | 1 ST | 42H |
| Runtime-Lizenz V9 zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License) erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V9.0+SP2 auf einem zusätzlichen Automatisierungssystem innerhalb einer Anlage Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation, Certificate of Licence (CoL) in Papierform | ▶ | 3ZS1633-2XX03-0YB0 | 271,— | 1 | 1 ST | 42H |
| Engineering-Software Migration V7-V9 zur Hochrüstung (Migration) einer vorhandenen Engineering-Software V7.0/V7.1 der Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW44 für PCS 7 Nutzungsbedingung: Vorhandensein der Engineering-Software V7 (Lizenz) der Bausteinbibliothek Sanftstarter SIRIUS 3RW44 für PCS 7 für die PCS 7-Version V7.0 oder V7.1 Die Engineering-Software Migration V7-V9 kann direkt auf ein System mit PCS 7-Version V8 oder V9 installiert werden, die Installation der Vorgängerversion ist nicht nötig. Für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von Sanftstarter SIRIUS 3RW44 in das Prozessleitsystem PCS 7, für die PCS 7-Version V8.0 oder V9.0 Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, Lizenz zur Hochrüs- tung einer vorhandenen Lizenz für eine Engineering Station und der zugeordneten Runtime-Lizenzen einer Anlage | 5 | 3ZS1633-1XX10-0YE0 | 132,— | 1 | 1 ST | 42H |

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

Motor Starter ES

Übersicht



Motor Starter ES zum Parametrieren, Beobachten, Diagnostizieren und Testen von Motorstartern

Weitere Informationen

Technische Daten und Systemvoraussetzungen siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/16713/td>

Motor Starter ES dient zur Inbetriebnahme, Parametrierung, Diagnose, Dokumentation und zur vorbeugenden Wartung der Motorstarter der Familien SIMATIC ET 200S, ET 200pro, ECOFAST und M200D.

Der Zugriff erfolgt

- Über die lokale Schnittstelle am Gerät
- Bei PROFIBUS DP-V1-fähigen Motorstartern über eine beliebige Stelle im PROFIBUS (gilt für ET 200S DP V1/ET 200pro/ECOFAST/M200D)
- Bei PROFINET-fähigen Motorstartern über eine beliebige Stelle in PROFINET (gilt für ET 200S DP V1/ET 200pro/M200D)

Mit Motor Starter ES können die kommunikationsfähigen Motorstarter bei der Inbetriebnahme auf einfachste Weise parametrieren, im laufenden Betrieb überwacht und im Servicefall aussagekräftig diagnostiziert werden. Um eine vorbeugende Wartung zu unterstützen, besteht die Möglichkeit, diverse Statistikdaten (z. B. Betriebsstunden, Schaltspiele, Abschaltströme usw.) auszulesen. Der Anwender wird hierbei durch umfangreiche Hilfsfunktionen und Klartextanzeigen unterstützt.

Motor Starter ES kann hierbei entweder als Stand-alone-Programm betrieben oder aber über einen Objektmanager in STEP 7 integriert werden.

Effizientes Engineering mit drei Programmvarianten

Das Software-Programm Motor Starter ES ist in drei Varianten erhältlich, die sich in Bedienkomfort, Funktionalitätsumfang sowie im Preis unterscheiden.

| Motor Starter ES | Basic | Standard | Premium |
|-----------------------------------|-------|----------|---------|
| ET 200S High Feature PROFIBUS IM | ✓ | ✓ | ✓ |
| ET 200S High Feature PROFINET IM | ✓ | ✓ | ✓ |
| ECOFAST AS-Interface High Feature | ✓ | ✓ | -- |
| ECOFAST PROFIBUS | ✓ | ✓ | ✓ |
| ET 200pro PROFIBUS IM | ✓ | ✓ | ✓ |
| ET 200pro PROFINET IM | ✓ | ✓ | ✓ |
| M200D AS-Interface Standard | ✓ | ✓ | (✓) |
| M200D PROFIBUS | ✓ | ✓ | ✓ |
| M200D PROFINET | ✓ | ✓ | ✓ |

✓ Funktion verfügbar

(✓) verfügbar mit eingeschränkter Funktionalität

-- Funktion nicht verfügbar

| Motor Starter ES | Basic | Standard | Premium |
|---|-------|----------|---------|
| Zugriff über lokale Schnittstelle am Gerät | ✓ | ✓ | ✓ |
| Parametrieren | ✓ | ✓ | ✓ |
| Bedienen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Diagnose | -- | ✓ | ✓ |
| Erstellen von Vorlagen (Typicals) | -- | ✓ | ✓ |
| Vergleichsfunktionen | -- | ✓ | ✓ |
| normkonformer Ausdruck nach DIN EN ISO 7200 | -- | ✓ | ✓ |
| Service Daten (Schleppzeiger, Statistikdaten) | -- | ✓ | ✓ |
| Zugriff über PROFIBUS | -- | -- | ✓ |
| Zugriff über PROFINET | -- | -- | ✓ |
| S7-Routing | -- | -- | ✓ |
| Teleservice via MPI | -- | -- | ✓ |
| STEP 7-Objektmanager ¹⁾ | -- | -- | ✓ |
| Tracefunktion | -- | ✓ | ✓ |

✓ Funktion verfügbar

-- Funktion nicht verfügbar

¹⁾ Nur für STEP 7 V5.x.

Weitere Funktionen

Normkonforme Ausdrücke

Das Software-Tool erleichtert die Maschinendokumentation deutlich. Es ermöglicht den Ausdruck der Parametrierung gemäß DIN EN ISO 7200. Die zu druckenden Elemente lassen sich einfach auswählen und je nach Bedarf zusammenstellen.

Einfache Erstellung von Vorlagen

Für Geräte bzw. Applikationen, deren Parameter sich nur minimal unterscheiden, können Vorlagen (Typicals) erstellt werden. Diese Vorlagen enthalten alle Parameter, die für die Parametrierung notwendig sind. Zusätzlich kann noch festgelegt werden, welche dieser Parameter fest vorbelegt sind und welche beispielsweise durch den Inbetriebsetzer noch angepasst werden können.

Teleservice via MPI

Die Premium-Variante Motor Starter ES unterstützt den Einsatz des MPI-Teleservice (bestehend aus der Software-Teleservice und unterschiedlichen Teleservice-Adaptoren) zur Ferndiagnose der Geräte. Das erleichtert Diagnose und Wartung und verkürzt die Reaktionszeit im Servicefall.

Nutzen

- Schnelle und fehlerfreie Projektierung und Inbetriebnahmen der Motorstarter auch ohne großes Vorwissen
- Übersichtliche Einstellung der Gerätefunktionen und deren Parameter – online und offline
- Effektive Diagnosefunktionen am Sanftstarter und Darstellung der wichtigsten Messwerte
- Tracefunktion (Oszilloskopfunktion), um Messwerte und Ereignisse aufzuzeichnen (in den Software-Varianten Motor Starter ES Standard und Premium für M200D, PROFIBUS und PROFINET).

Auswahl- und Bestelldaten

Parametrier-, Inbetriebnahme- und Diagnose-Software Motor Starter ES 2007

für ECOFAST Motor Starter, SIMATIC ET 200S High Feature Starter, SIMATIC ET 200pro Starter und M200D (AS-i Standard, PROFIBUS, PROFINET)

- Auslieferung ohne PC Kabel

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|------------|----|-------------|----------------|----------------|------|----|
| | d | | | | | |

Motor Starter ES 2007 Basic**Floating License für einen User**

Engineering-Software in funktionell eingeschränkter Version zu Diagnosezwecken
Software und Dokumentation auf CD,
3-sprachig (deutsch/englisch/französisch),
Kommunikation über Systemschnittstelle

- License Key auf USB-Stick, Klasse A, inkl. CD
- License Key Download, Klasse A, ohne CD

3ZS1310-4CC10-0YA5

| | | | | | |
|---|---------------------------|--------------|---|------|-----|
| 5 | 3ZS1310-4CC10-0YA5 | 68,10 | 1 | 1 ST | 42D |
| 6 | 3ZS1310-4CE10-0YB5 | 68,10 | 1 | 1 ST | 42D |

Motor Starter ES 2007 Standard**Floating License für einen User**

Engineering-Software,
Software und Dokumentation auf CD,
3-sprachig (deutsch/englisch/französisch),
Kommunikation über Systemschnittstelle

- License Key auf USB-Stick, Klasse A, inkl. CD
- License Key Download, Klasse A, ohne CD

3ZS1310-5CC10-0YA5

| | | | | | |
|---|---------------------------|--------------|---|------|-----|
| 5 | 3ZS1310-5CC10-0YA5 | 299,— | 1 | 1 ST | 42D |
| 6 | 3ZS1310-5CE10-0YB5 | 299,— | 1 | 1 ST | 42D |

Motor Starter ES 2007 Premium**Floating License für einen User**

Engineering-Software,
Software und Dokumentation auf CD,
3-sprachig (deutsch/englisch/französisch),
Kommunikation über Systemschnittstelle oder
PROFIBUS/PROFINET, STEP 7-Objektmanager

- License Key auf USB-Stick, Klasse A, inkl. CD
- License Key Download, Klasse A, ohne CD

3ZS1310-6CC10-0YA5

| | | | | | |
|---|---------------------------|--------------|---|------|-----|
| 2 | 3ZS1310-6CC10-0YA5 | 817,— | 1 | 1 ST | 42D |
| 6 | 3ZS1310-6CE10-0YB5 | 817,— | 1 | 1 ST | 42D |

Beschreibung der Software-Varianten [siehe Seite 14/10](#).

Zubehör

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|------------|----|-------------|----------------|----------------|------|----|
| | d | | | | | |

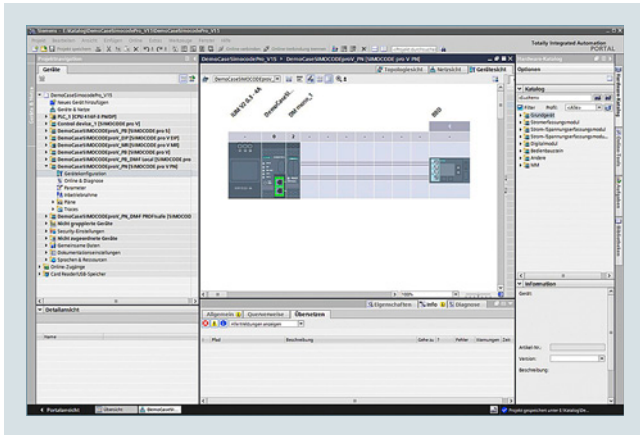
Optionales Zubehör

| | | | | | | |
|--|---|---------------------------|---------------|---|------|-----|
| RS 232-Schnittstellenkabel serielle Daten-Verbindung zwischen ET 200pro MS/FC, M200D und Laptop/PC/PG oder MS | 2 | 3RK1922-2BP00 | 101,— | 1 | 1 ST | 42D |
| USB-Schnittstellenkabel serielle Daten-Verbindung zwischen ET 200pro MS/FC, M200D und Laptop/PC/PG oder MS | 3 | 6SL3555-0PA00-2AA0 | 159,31 | 1 | 1 ST | 346 |
| USB-zu-seriell-Adapter zum Anschluss eines RS 232 PC-Kabels an die USB-Schnittstelle eines PC, empfohlen zur Verwendung in Verbindung mit Motorstarter ET 200S/ECOFAST/ET 200pro | 2 | 3UF7946-0AA00-0 | 51,20 | 1 | 1 ST | 42J |

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIMOCODE ES (TIA Portal) **NEW**

Übersicht



Auswahl der SIMOCODE pro Gerätekonfiguration in SIMOCODE ES (TIA Portal)

Weitere Informationen

Industry Mall siehe www.siemens.com/product?3ZS1

Technische Daten siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/16716/td>

Download der Software

- SIMOCODE ES V16 (TIA Portal), Basic-Funktionsumfang inkl. Professional Trial License siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109771523>
- SIMOCODE ES V15.1 (TIA Portal), Basic-Funktionsumfang inkl. Premium Trial License siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109763898>
- SIMOCODE ES 2007 siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109750623>

SIMOCODE ES ist die zentrale Software für Projektierung, Inbetriebnahme, Betrieb und Diagnose von SIMOCODE pro.

Mit SIMOCODE ES Version V16 steht ein leistungsfähiger Nachfolger für die Version 2007 zur Verfügung, der auf dem zentralen Engineering Framework Totally Integrated Automation Portal (TIA Portal) basiert.

SIMOCODE ES V16 integriert sich bei Vorhandensein weiterer TIA Portal-basierter Software wie z. B. STEP 7 oder WinCC nahtlos und ermöglicht so dem Anwender eine durchgängige, effiziente und intuitive Lösung aller Automatisierungsaufgaben.

Aber auch Anwender, die SIMOCODE ES V16 als eigenständige Software benutzen, profitieren von diesen Vorteilen.

Zwei Programmvarianten

Der Anwender kann zwischen zwei Varianten von SIMOCODE ES wählen:

- SIMOCODE ES Basic
- SIMOCODE ES Professional

Ab V15 steht mit SIMOCODE ES Basic ein leistungsfähiges Tool für Inbetriebsetzer oder das Wartungspersonal kostenfrei zum Download im Siemens Industrie Online-Support zur Verfügung, siehe [Weitere Informationen](#).

SIMOCODE ES Professional ist mit erweitertem Funktionsumfang und integriertem Grafikeditor das perfekte Tool für Engineerer oder Projektierer. Im Unterschied zur Basic-Variante ermöglicht SIMOCODE ES Professional zusätzlich die Parametrierung und Diagnose über PROFIBUS/PROFINET/Ethernet. Die Anzeige aller Betriebs-, Service- und Diagnosedaten liefert dabei zu jeder Zeit aussagekräftige Informationen über den aktuellen Zustand des Motors und der Anlage – überall an PROFIBUS/PROFINET/Ethernet.

| SIMOCODE ES V16 | Basic | Professional |
|--|-------|--------------|
| Zugriff über lokale Schnittstelle am Gerät | ✓ | ✓ |
| Parametrieren in Listenform | ✓ | ✓ |
| Parametrieren über Expertenliste | -- | ✓ |
| Massenengineering | -- | ✓ |
| Arbeiten mit Bibliotheken | ✓ | ✓ |
| Drucken der Parameter in Listenform | ✓ | ✓ |
| Bedienen | ✓ | ✓ |
| Diagnose | ✓ | ✓ |
| Test | ✓ | ✓ |
| Servicedaten | ✓ | ✓ |
| Analogwertaufzeichnung ¹⁾ | ✓ | ✓ |
| Trendanzeige von Messwerten | -- | ✓ |
| Parametrieren mit komfortabler grafischer Darstellung | -- | ✓ |
| Parametrieren über integrierten Grafikeditor (CFC-basiert) | -- | ✓ |
| Drucken von Plänen | -- | ✓ |
| Parametervergleich | -- | ✓ |
| Zugriff über PROFIBUS/PROFINET/Ethernet | -- | ✓ |
| Teleservice via MPI | -- | ✓ |
| Routing ²⁾ | -- | ✓ |
| Firmware Update Grundgeräte ¹⁾ | ✓ | ✓ |

✓ Funktion verfügbar

-- Funktion nicht verfügbar

¹⁾ Für SIMOCODE pro V.

²⁾ Siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109738745>.

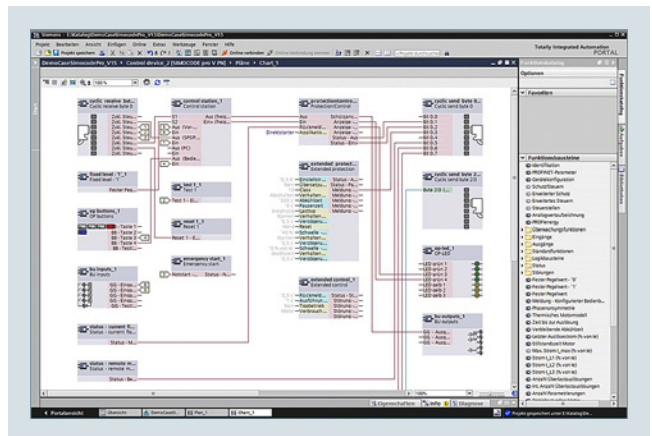
Arbeiten mit Bibliotheken

Kopiervorlagen für die SIMOCODE pro Geräteprojektierung können selbst erstellt und in globalen oder Projektbibliotheken verwaltet werden.

Auf diese Weise lassen sich einzelne Module und Pläne ebenso wie komplette Gerätekonfigurationen als wiederverwendbare Elemente für häufig vorkommende Aufgabenstellungen speichern.

Integrierter Grafikeditor

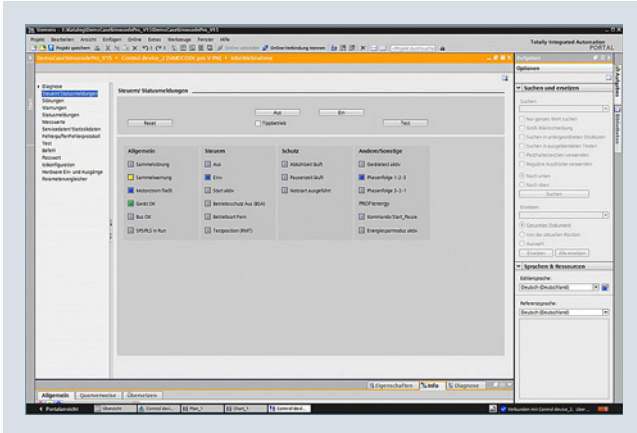
Der Grafikeditor ist Teil von SIMOCODE ES Professional. Er basiert auf Continuous Function Chart (CFC) und erweitert die Parametrieroberfläche um ein leistungsfähiges Tool, das eine einfache Geräteparametrierung per Drag&Drop ermöglicht. Außerdem können auch alle Parameter direkt im Grafikeditor bearbeitet werden. Die äußerst kompakte Dokumentation aller eingestellten Parameter ist hiermit genauso möglich wie auch die grafische Online-Darstellung der parametrierten Gerätefunktionen inklusive aller Signalzustände im laufenden Betrieb.



Mit dem CFC-basierten Grafikeditor von SIMOCODE ES Professional einfach und ergonomisch parametrieren

Onlinefunktionen für Inbetriebnahme und Diagnose

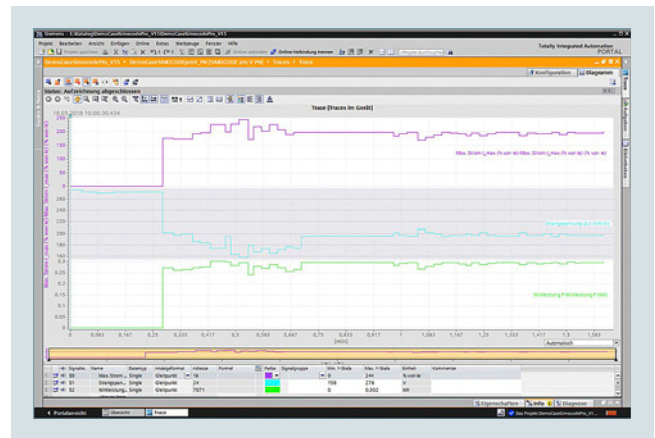
SIMOCODE ES stellt zu diesem Zweck leistungsfähige Funktionen für Inbetriebnahme und Diagnose von Motorabzweigen zur Verfügung. Neben der detaillierten Anzeige von Statusinformationen und Störungsursache können auch alle verfügbaren Mess- und Statistikdaten online abgerufen werden. Außerdem ist der Zugriff auf den Fehler- und Ereignisspeicher sowie auf im Gerät aufgezeichnete Analogwerte, wie z. B. Strom oder Spannung möglich.



Inbetriebnahmefunktionen von SIMOCODE ES V16

Trendanzeige von Messwerten

Mit dieser Online-Funktion kann SIMOCODE ES Standard oder Premium den Trend von verschiedenen Messwerten darstellen. Damit kann z. B. das Anlaufverhalten eines Motors oder das Verhalten unter verschiedenen Lastsituationen erfasst und ausgewertet werden.



Live-Trendanzeige von SIMOCODE ES V16

Weitere Funktionen

SIMOCODE ES V16 bietet zahlreiche Vorteile des TIA Portals, die in einer integrierten Arbeitsumgebung genutzt werden können.

Nahtlose Integration

Bei Nutzung weiterer TIA Portal-basierter Software wie STEP 7 oder WinCC erfolgt z. B. die Erstellung der Konfiguration für Geräte und Netze für alle verwendeten Komponenten in einheitlicher Umgebung.

Teleservice via MPI

Die Professional-Variante SIMOCODE ES (TIA Portal) unterstützt den Einsatz des MPI-Teleservice (bestehend aus der Software-Teleservice und unterschiedlichen Teleservice-Adaptoren) zur Ferndiagnose der Geräte. Das erleichtert Diagnose und Wartung und verkürzt die Reaktionszeit im Servicefall.

Nutzen

- Einfache Parametrierung mit dem auf Continuous Function Chart (CFC) basierenden Grafikeditor vermindert Engineering-Aufwand und verkürzt Inbetriebsetzungszeiten
- Übersichtliche Anlagendokumentation durch grafische Darstellung
- Detaillierte Informationen auch bei Störungen unterstützen Wartungspersonal und verkürzen Anlagenstillstandszeiten
- Universell einsetzbar durch Stand-Alone-Version oder bei Vorhandensein weiterer TIA Portal-basierter Software wie z. B. STEP 7 oder WinCC nahtlose Integration in das zentrale Engineering Framework
- Parameteränderungen auch im laufenden Betrieb möglich
- Kopiervorlagen für die Geräteprojektierung können selbst erstellt und in globalen Bibliotheken verwaltet werden.


Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIMOCODE ES (TIA Portal) **NEW**

Auswahl- und Bestelldaten

Parametrier- und Service-Software für SIMOCODE pro 3UF7

- Auslieferung ohne PC-Kabel

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG | |
|---|--------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------|------|------|-----|
| | d | | | | | | |
| SIMOCODE ES V16 Basic | | | | | | | |
| Basic-Funktionsumfang inklusive Professional Trial License | | | | | | | |
| Engineering-Software, Software-Download, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), für alle SIMOCODE pro, Online-Funktionen über Systemschnittstelle Kostenlos als Download erhältlich, siehe https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109771523 | | | | | | | |
| SIMOCODE ES V16 Professional | | | | | | | |
| Floating License für einen User | | | | | | | |
| Engineering-Software, Software und Dokumentation auf DVD, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), Combo License zur Parallelnutzung der Versionen 2007 und V16 der SIRIUS ES, für alle SIMOCODE pro, Online-Funktionen über Systemschnittstelle und PROFIBUS/PROFINET/Ethernet, Parametrieren über integrierten Grafikeditor (CFC-basiert) | | | | | | | |
|  | | | | | | | |
| | 3ZS1322-6CC14-0YA5 | ▶ | 3ZS1322-6CC14-0YA5 | 1 160,— | 1 | 1 ST | 42J |
| | | 6 | 3ZS1322-6CE14-0YB5 | 1 150,— | 1 | 1 ST | 42J |
| | 2 | 3ZS1322-6CC14-0YE5 | 290,— | 1 | 1 ST | 42J | |
| Upgrade für SIMOCODE ES 2007 Premium | | | | | | | |
| Floating License für einen User, Engineering-Software, Software und Dokumentation auf DVD, License Key auf USB-Stick, Klasse A, 6-sprachig (deutsch/englisch/französisch/italienisch/spanisch/chinesisch), Combo License zur Parallelnutzung der Versionen 2007 und V16 der SIRIUS ES, für alle SIMOCODE pro, Online-Funktionen über Systemschnittstelle und PROFIBUS/PROFINET/Ethernet, Parametrieren über integrierten Grafikeditor (CFC-basiert) | | | | | | | |
| | 6 | 3ZS1322-6CC00-0YL5 | 231,— | 1 | 1 ST | 42J | |
| Software Update Service | | | | | | | |
| für 1 Jahr mit automatischer Verlängerung, setzt Softwareversion von SIMOCODE ES (TIA Portal) voraus, Engineering-Software, Software und Dokumentation auf DVD, Online-Funktionen über Systemschnittstelle und PROFIBUS/PROFINET/Ethernet, Parametrieren über integrierten Grafikeditor (CFC-basiert) | | | | | | | |


Beschreibung der Software-Varianten [siehe Seite 14/12](#).

Hinweise:

PC-Kabel separat bestellen, [siehe Zubehör](#).

Lizenzen von SIMOCODE ES Standard und Premium V12 bis V15 können auch für SIMOCODE ES V16 Professional verwendet werden.

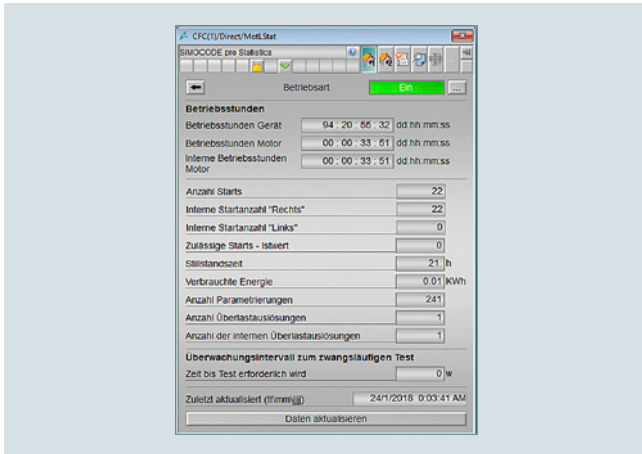
Zubehör

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|-----------------|------------------------|------------------------|-------------------|------|------|
| | d | | | | | |
| Optionales Zubehör | | | | | | |
|  | | | | | | |
| | 3UF7941-0AA00-0 | ▶ | 3UF7941-0AA00-0 | 99,40 | 1 | 1 ST |
| | 2 | 3UF7946-0AA00-0 | 51,20 | 1 | 1 ST | 42J |

USB-PC-Kabel
zum Anschluss an die USB-Schnittstelle eines PC/PG, für die Kommunikation mit SIMOCODE ES über die Systemschnittstelle

USB-zu-seriell-Adapter
zum Anschluss eines RS 232 PC-Kabels an die USB-Schnittstelle eines PC, empfohlen zur Verwendung in Verbindung mit SIMOCODE ES

Übersicht



Advanced Process Library (APL) - Faceplates und Bausteine für Statistikdaten der SIMOCODE pro Bibliothek für PCS 7

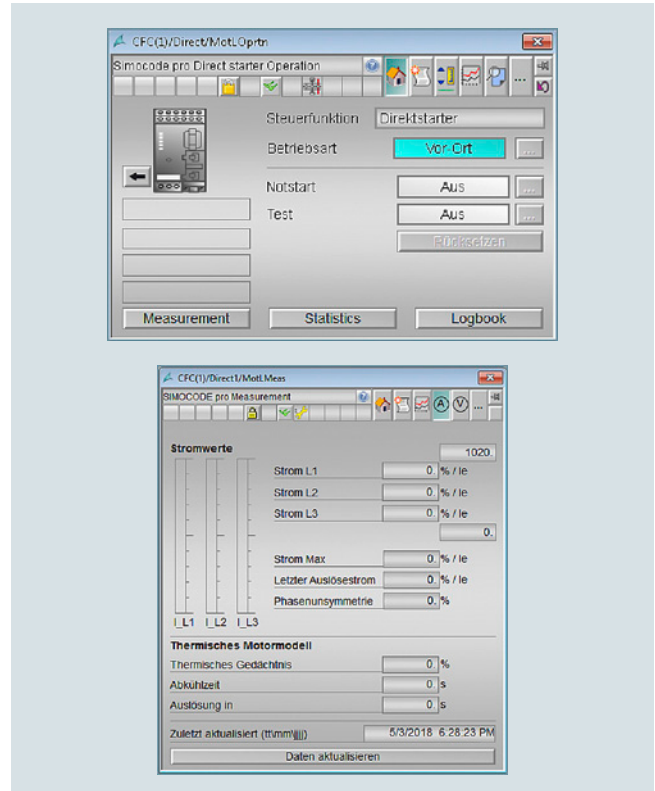
Weitere Informationen

Industry Mall siehe www.siemens.com/product?3ZS1

Technische Daten siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/16718/td>

Überblick über die verfügbaren Versionen inkl. Programmierhandbücher, Getting Started, Updates und Hotfixes, Kompatibilitätsprüfung siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109760422>

Über die PCS 7-Bausteinbibliotheken lässt sich SIMOCODE pro einfach und komfortabel in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 einbinden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der einfachen Projektierung, denn die Anzahl der erforderlichen Projektierungsschritte reduziert sich entscheidend. Die Projektierung der Bausteine orientiert sich an den PCS 7-Standard-Projektierungsabläufen und ist optimal auf die Funktionen von SIMOCODE pro abgestimmt. Anwender, die bislang konventionelle Motorabzweige in PCS 7 integriert haben, können somit leicht auf den Einsatz von SIMOCODE pro umsteigen.



Advanced Process Library (APL) - Faceplates und Bausteine für Steuerung und Messdaten der SIMOCODE pro Bibliothek für PCS 7



Nutzen

- Einheitliche und durchgängige Einbindung in SIMATIC PCS 7
- Standardisierte Bausteine für einfache Integration und optimalen Betrieb
- Höhere Prozesstransparenz durch größere Informationsdichte im Leitsystem

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS


Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für SIMATIC PCS 7

Auswahl- und Bestelldaten

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|----|---|-------------------|-------------------|------|----|
| Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für SIMATIC PCS 7 Version V9 mit Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  <p>3ZS1632-1XX03-0YA0</p> | | Engineering-Software V9 | | | | |
| | | für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch | | | | |
| | | Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIMOCODE pro in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library, für die PCS 7-Version V9.0 | | | | |
| | | Lieferform: eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem | | | | |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Software und Dokumentation auf CD ▶ 3ZS1632-1XX03-0YA0 1 170,— 1 1 ST 42J Software und Dokumentation als Software-Download (OSD) NEW 6 3ZS1632-1XE03-0YA0 1 160,— 1 1 ST 42H | | | | |
| | | Runtime-Lizenz V9 | | | | |
| | | zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License) | | | | |
| | | erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V9 innerhalb einer Anlage | | | | |
| | | Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation | | | | |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Certificate of Licence (CoL) in Papierform ▶ 3ZS1632-2XX03-0YB0 758,— 1 1 ST 42J Certificate of Licence (CoL) in elektronischer Form (OSD)¹⁾ NEW 6 3ZS1632-2XE03-0YB0 752,— 1 1 ST 42J | | | | |
| | | Upgrade für PCS 7-Bausteinbibliothek SIMOCODE pro V8 | | | | |
| | | auf die Version SIMOCODE pro V9 für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch | | | | |
| | | Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIMOCODE pro in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library, für die PCS 7-Version V9.0 | | | | |
| | | Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem | | | | |
| | | 2 3ZS1632-1XX03-0YE0 217,— 1 1 ST 42J | | | | |
| Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für SIMATIC PCS 7 Version V8 mit Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  <p>3ZS1632-1XX02-0YA0</p> | | Engineering-Software V8 | | | | |
| | | für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch | | | | |
| | | Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIMOCODE pro in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library, für die PCS 7-Version V8.1 und V8.2 | | | | |
| | | Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem | | | | |
| | | ▶ 3ZS1632-1XX02-0YA0 1 170,— 1 1 ST 42J | | | | |
| | | Runtime-Lizenz V8 | | | | |
| | | zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License) | | | | |
| | | erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V8 innerhalb einer Anlage | | | | |
| | | Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation, Certificate of Licence (CoL) in Papierform | | | | |
| | | ▶ 3ZS1632-2XX02-0YB0 758,— 1 1 ST 42J | | | | |

¹⁾ Bei Certificate of Licence (CoL) in elektronischer Form erfolgt die Lieferung der Lizenz über Online Software Delivery (OSD) als PDF-Datei. Die

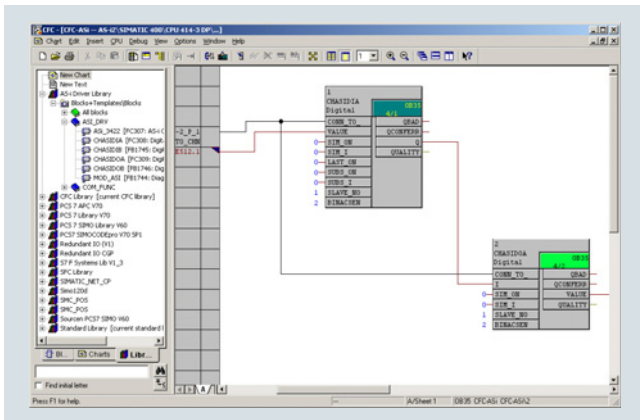
Benachrichtigung mit Download-Link erfolgt per E-Mail.

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|----|---|------------------------------|-------------------|------|----------|
| Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für SIMATIC PCS 7 Version V7 ohne Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  3UF7982-0AA10-0 | | Engineering-Software V7 | ▶ 3UF7982-0AA10-0 | 1 170,— | 1 | 1 ST 42J |
| | | für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch/französisch Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIMOCODE pro in das Prozessleitsystem PCS 7, für die PCS 7-Version V7.0/V7.1 Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem | | | | |
| | | Runtime-Lizenz V7 | ▶ 3UF7982-0AA11-0 | 758,— | 1 | 1 ST 42J |
| | | zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License) erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V7 oder Engineering-Software Migration V7-V9 auf einem zusätzlichen Automatisierungssystem innerhalb einer Anlage Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation, Certificate of Licence (CoL) in Papierform | | | | |
| | | Engineering-Software Migration V7-V9 | | | | |
| | | zur Hochrüstung (Migration) einer vorhandenen Engineering-Software V7 der Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für PCS 7 Nutzungsbedingung: Vorhandensein der Engineering-Software V7 (Lizenz) der Bausteinbibliothek SIMOCODE pro für PCS 7 für die PCS 7-Version V7.0 oder V7.1 Die Engineering-Software Migration V7-V9 kann direkt auf ein System mit PCS 7-Version V8 oder V9 installiert werden, die Installation der Vorgängerversion ist nicht nötig. Für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch/französisch Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von SIMOCODE pro in das Prozessleitsystem PCS 7, für die PCS 7-Versionen V8.0/V8.1/V8.2/V9.0 Lieferform: Lizenz zur Hochrüstung einer vorhandenen Lizenz für eine Engineering Station und der zugeordneten Runtime-Lizenzen einer Anlage | | | | |
| | | • Software und Dokumentation auf CD | ▶ 3UF7982-0AA20-0 | 197,— | 1 | 1 ST 42J |
| | | • Software und Dokumentation als Software-Download (OSD) | NEW ▶ 3UF7982-0AA20-1 | 195,— | 1 | 1 ST 42J |

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

Bausteinbibliothek AS-Interface für SIMATIC PCS 7

Übersicht



Bausteinbibliothek AS-Interface für SIMATIC PCS 7 im CFC-Plan

Weitere Informationen

Überblick über die verfügbaren Versionen inkl. Programmierhandbüchern, Getting Started, Updates und Hotfixes, Kompatibilitätsprüfung [siehe https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109759605](https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109759605)

Die Bausteinbibliothek AS-Interface für PCS 7 integriert sich in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 und erweitert dieses um die Möglichkeit, das System AS-Interface einzubinden.

Dadurch können die Vorteile von AS-Interface, unter anderem die erhebliche Reduzierung des Verdrahtungsaufwands bei dezentralen Aktoren/Sensoren und einfachste Installation, auch in einer PCS 7-basierten Anlage genutzt werden.

Die Bibliothek enthält Bausteine zum Zugriff auf die E/A-Daten von AS-i Slaves, Bausteine zur Diagnose des AS-i Systems und Faceplates für die Maintenance Station von PCS 7.

Unterstützte AS-Interface Baugruppen

Die Bausteinbibliothek AS-Interface für PCS 7 ist mit folgenden AS-i Master-Baugruppen einsetzbar, [siehe auch Seite 2/1](#):

- CM AS-i Master ST (in ET 200SP-Station)
3RK7137-6SA00-0BC1
- CP 343-2 (in ET 200M-Station) 6GK7343-2AH01-0XA0
- CP 343-2P (in ET 200M-Station) 6GK7343-2AH11-0XA0

Die Unterstützung von weiteren AS-i Baugruppen ist in den Handbüchern der Bibliotheken beschrieben.

Das Modul CM AS-i Master ST wird innerhalb einer über PROFINET oder PROFIBUS angebotenen ET 200SP-Station mit IM 155-6 PN High Feature oder IM 155-6 DP High Feature unterstützt (ET 200SP PROFIBUS ab Engineering-Software V9.0 SP2 Update 1).

Die AS-i Master CP 343-2 und CP 343-2P werden innerhalb einer über PROFINET oder PROFIBUS angebotenen ET 200M-Station unterstützt.

Mit den Modulen CM AS-i Master ST, CP 343-2 oder CP 343-2P können digitale AS-i Slaves mit Standardadressierung und erweiterter Adressierung (A/B Slaves, [siehe auch Hinweis unter Anwendungsbereich](#)) über die Bibliothek betrieben werden.

Hardware- und Software-Voraussetzungen

Die Bibliotheken setzen folgende PCS 7-Versionen voraus:

- Engineering-Software V9: PCS 7-Version ab V9.0
- Engineering-Software V8.1: PCS 7-Versionen V8.2, V8.1 und V8.0 (ab V8.0 SP1 Update 3)

Hinweise:

Weitere Informationen zur Kombination der verschiedenen Baugruppen und Software-Versionen sind über das Kompatibilitäts-Tool abrufbar, [siehe https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/64847781](#)

Die Lieferung der Engineering-Software enthält die Basis-Version der Bibliothek. Zur Anpassung an die verwendete PCS 7-Version stehen Service Packs und Updates zum Download zur Verfügung, [siehe https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109759605](#)

Nutzen

- Einfache Anbindung von AS-Interface an PCS 7
- Reduzierung des Engineering-Aufwandes auf das Platzieren und Verschalten der entsprechenden Bausteine im CFC
- Für Anbindung an die PCS 7 Maintenance Station sind keine weiteren Projektierungsschritte erforderlich, sodass die Diagnose des AS-i Systems optimal gewährleistet ist.

Anwendungsbereich



Die Bausteinbibliothek AS-Interface für PCS 7 wird in PCS 7-basierten Anlagen eingesetzt, bei denen die Anbindung der Aktoren und Sensoren mit AS-Interface erfolgt.

Hinweis:

Die AS-i Master CP 343-2 und CP 343-2P übertragen die E/A-Daten von AS-i Slaves mit B-Adresse nicht über das zyklische (Teil-) Prozessabbild, sondern über Datensätze.

Um Verzögerungen im Kommunikationsablauf der Treiberbausteine für B-Slaves zu vermeiden, wird empfohlen, bei PCS 7-Konfigurationen mit CP 343-2 oder CP 343-2P keine AS-i Slaves mit B-Adressen einzusetzen.

Auswahl- und Bestelldaten

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|----|----------------------------------|-------------------|-------------------|------|-----|
| Bausteinbibliothek AS-Interface für SIMATIC PCS 7 Version V9 mit Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  3ZS1635-1XX03-0YA0 | | Engineering-Software V9 | 210,— | 1 | 1 ST | 42C |
| | 2 | 3ZS1635-1XX03-0YA0 | | | | |
| <p>für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch</p> <p>Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von AS-Interface in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library (APL), für die PCS 7-Version ab V9.0</p> <p>Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem</p> | | | | | | |
| | | Runtime-Lizenz V9 | 159,— | 1 | 1 ST | 42C |
| | 2 | 3ZS1635-2XX03-0YB0 | | | | |
| <p>zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License)</p> <p>erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V9 auf einem zusätzlichen Automatisierungssystem innerhalb einer Anlage</p> <p>Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation, Certificate of Licence (CoL) in Papierform</p> | | | | | | |
| Bausteinbibliothek AS-Interface für SIMATIC PCS 7 Version V8 mit Advanced Process Library (APL) | | | | | | |
|  3ZS1635-1XX02-0YA0 | | Engineering-Software V8.1 | 210,— | 1 | 1 ST | 42C |
| | 2 | 3ZS1635-1XX02-0YA0 | | | | |
| <p>für eine Engineering Station (Single License) einschließlich Runtime-Software zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License), deutsch/englisch</p> <p>Lieferumfang: AS-Bausteine und Faceplates zur Einbindung von AS-Interface in das Prozessleitsystem PCS 7 mit Advanced Process Library (APL), für die PCS 7-Versionen V8.2, V8.1 und V8.0 (ab V8.0 SP1 Update 3)</p> <p>Lieferform: Software und Dokumentation auf CD, eine Lizenz für eine Engineering Station, eine Lizenz für ein Automatisierungssystem</p> | | | | | | |
| | | Runtime-Lizenz V8 | 159,— | 1 | 1 ST | 42C |
| | 2 | 3ZS1635-2XX02-0YB0 | | | | |
| <p>zum Ablauf der AS-Bausteine in einem Automatisierungssystem (Single License)</p> <p>erforderlich für die Nutzung der AS-Bausteine der Engineering-Software V8 oder V8.1 auf einem zusätzlichen Automatisierungssystem innerhalb einer Anlage</p> <p>Lieferform: eine Lizenz für ein Automatisierungssystem, ohne Software und Dokumentation, Certificate of Licence (CoL) in Papierform</p> | | | | | | |

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIRIUS Safety ES

Übersicht

Weitere Informationen

Technische Daten siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/21192/td>
 Programmier- und Bedienhandbuch siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109444445>

SIRIUS Safety ES ist die Engineering-Software zur Projektierung, Inbetriebnahme und Diagnose des Modulare Sicherheitsystems 3RK3 sowie der Sicherheitsschaltgeräte 3SK2. Die Software vereint die Konfiguration der Hardware, die Parametrierung der Sicherheitsfunktionen sowie den Test und die Diagnose des Sicherheitssystems.

Effizientes Engineering mit drei Programmvarianten

Das Software-Programm SIRIUS Safety ES ist in drei Varianten erhältlich, die sich in Bedienkomfort, Funktionalitätsumfang sowie im Preis unterscheiden.

| SIRIUS Safety ES | Basic | Standard | Premium |
|--|-------|----------|---------|
| Zugriff über lokale Schnittstelle am Gerät | ✓ | ✓ | ✓ |
| Parametrieren | ✓ | ✓ | ✓ |
| Bedienen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Diagnose | ✓ | ✓ | ✓ |
| Test | -- | ✓ | ✓ |
| integrierter Grafikeditor | ✓ | ✓ | ✓ |
| Import/Export von Parametern | -- | ✓ | ✓ |
| Vergleichsfunktionen | -- | ✓ | ✓ |
| Komfortfunktionen | -- | ✓ | ✓ |
| Klemmenbezeichner | -- | ✓ | ✓ |
| Arbeiten auf Teilplänen | -- | ✓ | ✓ |
| normkonformer Ausdruck nach DIN EN ISO 7200 | ✓ | ✓ | ✓ |
| Download der Parametrierung über PROFIBUS/PROFINET | -- | -- | ✓ |
| Online-Diagnose über PROFIBUS/PROFINET | -- | -- | ✓ |
| Erzeugen, Import und Export von Makros | -- | -- | ✓ |

- ✓ Funktion verfügbar
- Funktion nicht verfügbar

Weitere Funktionen

Sprachumschaltung

Die Programmoberfläche kann während der Bearbeitung zwischen den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch umgeschaltet werden.

Hilfefunktion

Bei Fragen zur Programmbedienung leistet die kontextsensitive Hilfe wertvolle Unterstützung.

Konsistenzprüfung

Die Konsistenzprüfung gibt eindeutige Hinweise bei fehlerhafter Beschaltung von Funktionen und führt den Anwender zum Fehler durch Klicken auf die entsprechende Meldung. Die Prüfung erfolgt automatisch beim Speichern eines Projekts und beim Projektierungstest, sie kann jedoch auch manuell angestoßen werden.

Listen

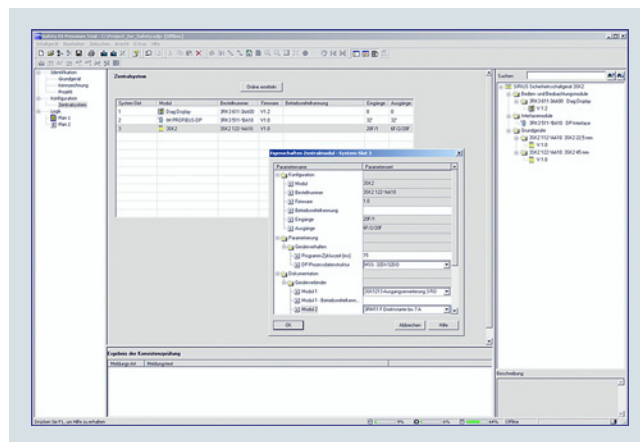
Für eine effektive Bearbeitung der Projektdatei können Symbol- und Querverweislisten ausgegeben werden.

Normkonforme Ausdrücke

Die Programme der Software-Familie SIRIUS ES erleichtern die Maschinendokumentation deutlich. Sie ermöglichen den Ausdruck der Parametrierung gemäß DIN EN ISO 7200. Die zu druckenden Elemente lassen sich einfach auswählen und je nach Bedarf zusammenstellen.

Hardware-Konfiguration

Im Konfigurationsdialog wird der Geräteausbau der 3RK3- oder 3SK2-Systeme festgelegt. Die zur Verfügung stehenden Baugruppen werden einfach aus dem übersichtlichen Hardwarekatalog ausgewählt und in der Arbeitsfläche platziert. Je nach verwendetem Gerätesystem (3RK3 oder 3SK2) werden im Hardwarekatalog nur die jeweils zulässigen Geräte angezeigt. Des Weiteren wird bei 3RK3 das Mengengerüst am AS-i Bus wahlweise online ermittelt oder manuell aus der AS-i Bibliothek konfiguriert. Für jedes Modul kann optional eine Betriebsmittelkennung frei vergeben werden, die auch im Logikplan zur Identifikation der Ein- und Ausgänge angezeigt wird.



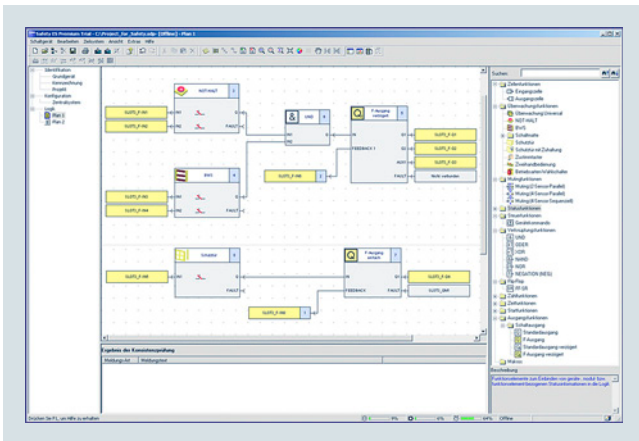
Definition des Hardware-Ausbaus

Grafische Parametrierung der Sicherheitslogik per Drag & Drop

Die Funktionalität der Sicherheitslogik wird mit einem intuitiv bedienbaren Grafikeditor festgelegt. Per Drag & Drop werden sichere Überwachungsfunktionen (NOT-HALT, berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen/Lichtgitter, Schutztüren, usw.), Ausgangsfunktionen und logische Funktionen (UND/ODER-Verknüpfung, Zählfunktionen, Zeitfunktionen, usw.), aber auch nicht-sicherheitsgerichtete Ein-/Ausgangsfunktionen sowie Gerätestatus- und -steuerfunktionen aus dem umfangreichen Funktionenkatalog auf die Arbeitsfläche gezogen. Je nach Ausführung besitzt jede Funktion mehrere Eingangs- und Ausgangs-Anschlusspunkte, über die die Funktionen durch einfache Mausklicks miteinander verbunden werden. Durch Doppelklick auf ein Funktionssymbol öffnet sich das zugehörige Eigenschaften-Dialogfenster, in dem alle Parameter angezeigt und eingestellt werden können: Umfang der Ein-/Ausgänge der Funktion, Einstellung von Kanal-Typ (ein-/zweikanalig, Öffner/Schließer), Aktivierung der Querschlusserkennung, Festlegung von Start-Optionen, Zuweisung der Hardware-Ein-/Ausgänge, usw. Selbstverständlich kann jeder Funktion ein individueller Name zugewiesen werden, damit z. B. die Position eines Sicherheitsschalters in der Anlage dokumentiert werden kann.

Die Sicherheitslogik lässt sich in mehrere Pläne aufteilen, damit die Gesamtanlage strukturiert bearbeitet werden kann. Der Anwender kann die Funktionen auf einem quasi unendlich großen Zeichenbrett frei positionieren, wobei die Verbindungslinien automatisch nachgezogen werden. Ist der Platz nicht ausreichend, erweitert sich der Plan automatisch um weitere Seiten in horizontaler oder vertikaler Richtung. Verbindungslinien, die über mehrere Seiten verlaufen, erhalten beim Ausdrucken automatisch Querverweise. Falls für die Übersichtlichkeit gewünscht, kann der Anwender eine Verbindungslinie manuell in zwei Segmente auftrennen, wobei der gegenseitige Verweis durch Referenzpfeile markiert wird. Zur weiteren Dokumentation können frei erstellbare Kommentartexte an beliebiger Stelle im Plan platziert werden. Durch Schieben und Zoomen der Arbeitsfläche kann jede Stelle im Logik-Plan bequem bearbeitet werden.

Jedes Projekt kann als Datei gespeichert und durch ein Passwort vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.



Bearbeiten der Sicherheitsfunktionalität im Grafikeditor

Nutzen

- Komfortables Parametrieren, Bedienen, Beobachten und Testen über eine benutzerfreundliche und übersichtliche Oberfläche
- Zuverlässiges Diagnosewerkzeug
- Alle Funktionen wie Sicherheits- und Logikfunktionen stehen als Bausteine zur Verfügung und können einfach miteinander verknüpft werden.
- Automatische Erstellung einer umfangreichen Dokumentation der Sicherheitsfunktionen

AS-Interface

Auch die Auswertung der am AS-i Bus verschalteten AS-i Slaves wird auf bewährte, oben beschriebene Art und Weise parametrierbar.

Um die AS-i Funktionalitäten der Software nutzen zu können, muss ein Zentralmodul 3RK3 Advanced oder 3RK3 ASIsafe (basic/extended) verwendet werden.

Benutzerführung bei Inbetriebnahme und Wartung

Zur Inbetriebnahme des jeweiligen Sicherheitssystems wird die erstellte Projektdatei in das Gerät geladen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die USB-Schnittstelle des PCs über ein entsprechendes Verbindungskabel mit dem Gerät verbinden.
- Mit Verwendung des DP-Interface kann über einen beliebigen PROFIBUS-Knoten der Download der Parametrierung erfolgen.

Der Zugriff auf das Gerät kann durch ein Passwortkonzept mit verschiedenen Schutzstufen eingeschränkt werden.

Nach dem Laden des Projekts schaltet der Anwender das Gerät über die Software vom Projektierungsbetrieb in den Testbetrieb, in dem die Sicherheitsfunktionen geprüft werden kann.

Durch Aktivieren der Diagnose wird der Status der einzelnen Funktionen im grafischen Logik-Plan durch verschiedene Farben und Symbole angezeigt. Darüber hinaus können zu jedem Funktionselement im Logikplan weitere Informationen angezeigt werden. Zusätzlich kann zum Testen des Logikplans der Signalzustand jedes Funktionselements manuell überschrieben werden ("Forcen").

Nach erfolgreichem Test gibt der Anwender die Projektierung frei und schaltet das Gerät in den Schutzbetrieb, wobei das Forcen automatisch deaktiviert wird.

Auch im Schutzbetrieb kann das Service-Personal die grafische Diagnose aktivieren. Die im Gerät gespeicherten I&M-Daten (Identification & Maintenance) erleichtern die Wartung.




Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIRIUS Safety ES

Auswahl- und Bestelldaten

Parametrier-, Inbetriebnahme- und Diagnose-Software SIRIUS Safety ES

- Auslieferung ohne PC-Kabel


| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|---|----|---------------------------|-------------------|-------------------|------|-----|
| d | | | | | | |
| SIRIUS Safety ES Basic | | | | | | |
|  <p>Floating License für einen User Engineering-Software in funktionell eingeschränkter Version zu Diagnosezwecken, Software und Dokumentation auf CD, 3-sprachig (deutsch/englisch/französisch), Kommunikation über Systemschnittstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • License Key auf USB-Stick, Klasse A • License Key Download, Klasse A | 2 | 3ZS1316-4CC10-0YA5 | 67,60 | 1 | 1 ST | 42B |
| | 6 | 3ZS1316-4CE10-0YB5 | 67,60 | 1 | 1 ST | 42B |
| 3ZS1316-4CC10-0YA5 | | | | | | |
| SIRIUS Safety ES Standard | | | | | | |
|  <p>Floating License für einen User Engineering-Software, Software und Dokumentation auf CD, 3-sprachig (deutsch/englisch/französisch), Kommunikation über Systemschnittstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • License Key auf USB-Stick, Klasse A • License Key Download, Klasse A | 2 | 3ZS1316-5CC10-0YA5 | 472,— | 1 | 1 ST | 42B |
| | 6 | 3ZS1316-5CE10-0YB5 | 472,— | 1 | 1 ST | 42B |
| 3ZS1316-5CC10-0YA5 | | | | | | |
| SIRIUS Safety ES Premium | | | | | | |
|  <p>Floating License für einen User Engineering-Software, Software und Dokumentation auf CD, 3-sprachig (deutsch/englisch/französisch), Kommunikation über PROFIBUS oder Systemschnittstelle, Online-Diagnose über PROFIBUS, Erzeugen, Import und Export von Makros</p> <ul style="list-style-type: none"> • License Key auf USB-Stick, Klasse A • License Key Download, Klasse A | 2 | 3ZS1316-6CC10-0YA5 | 617,— | 1 | 1 ST | 42B |
| | 6 | 3ZS1316-6CE10-0YB5 | 617,— | 1 | 1 ST | 42B |
| 3ZS1316-6CC10-0YA5 | | | | | | |

Hinweise:

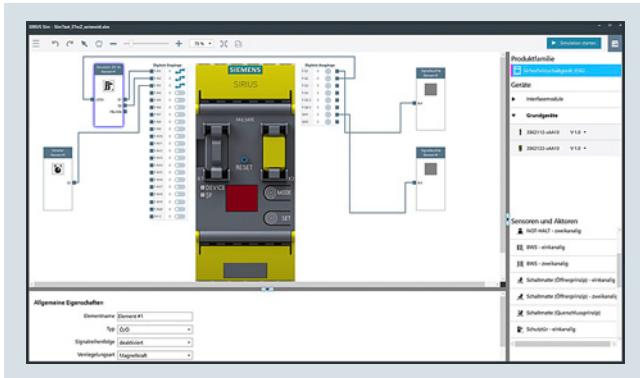
PC-Kabel separat bestellen, [siehe Zubehör](#).

Beschreibung der Software-Varianten [siehe Seite 14/20](#).

Zubehör

| Ausführung | RL | Artikel-Nr. | Preis € pro PE | PE (ST, SZ, M) | PKG* | PG |
|--|-----------------|------------------------|-------------------|-------------------|------|-----|
| d | | | | | | |
| Optionales Zubehör | | | | | | |
|  <p>USB-PC-Kabel</p> <p>zum Anschluss an die USB-Schnittstelle eines PC/PG, für die Kommunikation mit 3RK3 und 3SK2 über die Systemschnittstelle, empfohlen zur Verwendung in Verbindung mit 3RK3 und 3SK2</p> | ▶ | 3UF7941-0AA00-0 | 99,40 | 1 | 1 ST | 42J |
| | 3UF7941-0AA00-0 | | | | | |

Übersicht



SIRIUS Sim 3SK2

Weitere Informationen

SIRIUS Sim siehe <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109763750>

Mit dem SIRIUS Simulationstool können einfach und schnell Funktionen und Projektierungen am Schreibtisch getestet werden. Anschließend können diese Projektierungen direkt in reale Geräte geladen werden.

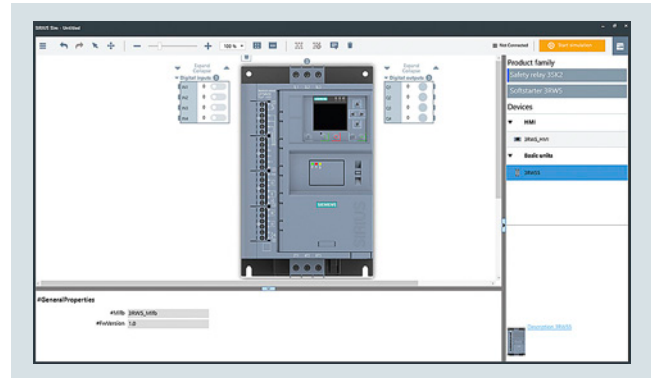
SIRIUS Sim ist kostenlos als Download erhältlich, [siehe Weitere Informationen](#).

Allgemeine Funktionen

- Kommentarfunktion:
Im Logikplan des Simulators können Kommentare platziert werden.
- Einfacher Austausch von Geräten und Elementen:
Beim Tausch von Geräten und Elementen bleiben die Verbindungen erhalten und müssen nicht neu erstellt werden.

SIRIUS Sim 3SK2

- Unterstützung der Sicherheitsschaltgeräte SIRIUS 3SK2 sowie der Ausgangserweiterungen SIRIUS 3SK1
- Anzeige Verbindungsstatus zum ES-Tool:
Im Simulator wird der Verbindungsstatus zur Engineering-Software angezeigt. So wird auf den ersten Blick klar, ob der Simulator mit dem ES-Tool verbunden ist.



SIRIUS Sim 3RW55

SIRIUS Sim 3RW55

- Komplette Parametrierung der High Performance Sanftstarter SIRIUS 3RW55
- Vollständige Navigation mit gleicher Menüstruktur wie auf dem HMI
- Optionale Speicherung der Parametrierung auf eine Micro-SD-Karte zum Übertragen auf den realen Sanftstarter
- Simulation von An- und Auslauf einschließlich Betriebsphasen
- Simulation von unterschiedlichen Fehlerzuständen

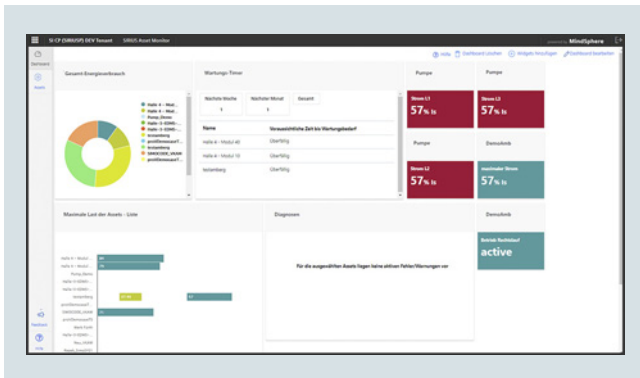
Nutzen

- Intuitive Benutzeroberfläche
- Vorgefertigte gängige Anwendungsbeispiele sind bereits enthalten
- Einfaches Kennenlernen der Geräte
- Engineering und Testen der Applikationen in der Simulation reduzieren Zeitaufwand und Kosten
- Kostenloser Download

Parametrieren, Projektieren und Visualisieren für SIRIUS

SIRIUS Asset Monitor **NEW**

Übersicht



Schneller Überblick im Dashboard

Weitere Informationen

SIRIUS Asset Monitor [siehe](#)

- <https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/28175> oder
- <https://new.siemens.com/global/de/produkte/automatisierung/industrielle-schalttechnik/media/monitor-asset-simocode-pro-mindsphere.html>

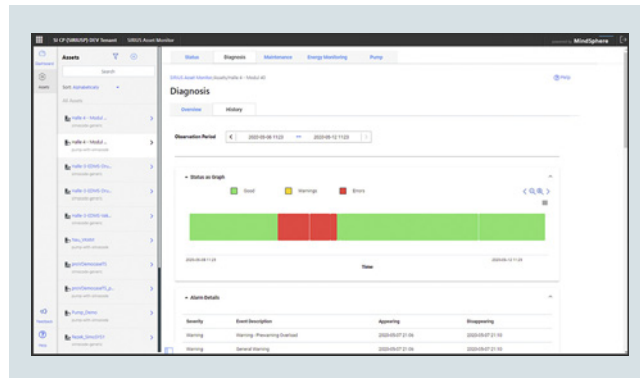
App erhältlich im MindSphere Store [siehe](#)
<https://www.dex.siemens.com/mindsphere/applications/sirius-asset-monitor>

Mit der MindSphere-App SIRIUS Asset Monitor werden Niederspannungsgeräte, wie z. B. SIMOCODE pro in Anlagen transparent.

Die Verbindung von Produkten, Anlagen, Systemen und Maschinen über ein cloudbasiertes, offenes IoT (Internet der Dinge)-Betriebssystem wie MindSphere ermöglicht es, die Vielzahl der gelieferten Daten in der Cloud zu speichern, aufzubereiten und für umfangreiche Analysen zu nutzen.

Das Motormanagement-System SIMOCODE pro liefert hierbei detaillierte Informationen, die zu optimalem Anlagenbetrieb, effizienter Wartungsplanung und erfolgreichem Energiemonitoring beitragen.

Die App ermöglicht es, jederzeit und weltweit auf das Motormanagement-System SIMOCODE pro zuzugreifen. Dabei liefert sie dem Anwender detaillierte Informationen zum Gerätestatus sowie Fehlermeldungen und Warnungen. Da die Applikation Ereignisse, die zu Fehlern geführt haben, übersichtlich darstellt, können Betrieb und Wartung langfristig optimiert werden.



Historie der Diagnose

Zudem gibt SIRIUS Asset Monitor einen Überblick über Werte wie Energieverbrauch, Wirk- und Scheinleistung, die für das Energiemonitoring genutzt werden können.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Aufbereiten der Daten in der Cloud
- Zugriff auf die Daten aller in der Anlage des Kunden befindlichen SIRIUS-Geräte
- Übersichtliche Darstellung der Online-Diagnose
- Langzeitspeicherung der Daten
- Unterstützung bei der Wartungsplanung
- Konfigurationsunterstützung
- Zustandsbeobachtung

SIRIUS Asset Monitor ist im MindSphere Store erhältlich, [siehe Weitere Informationen](#).

Nutzen

- Einfache und schnelle Anbindung der SIRIUS-Geräte an die MindSphere (Zeitersparnis)
- Schneller, einfacher Zugriff auf SIMOCODE-Daten
- Jederzeit Überblick über den Zustand des Gerätes (z. B. Verteilung Lastbereich)
- Weltweite Verfügbarkeit der Daten für optimalen Betrieb der Anlage
- Kein Parametrierungsaufwand für die Darstellung der Diagnose inkl. Historie
- Historienanalyse durch Langzeitspeicherung der Daten
- Anzeige der notwendigen Wartungen und der Zeit bis zur nächsten anstehenden Wartung (Minimierung der Stillstandszeiten)